Objekt:	Hermanns Denkmahl
Museum:	Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de
Sammlung:	Grafische Sammlung
Inventarnummer:	M 93/789 A

Beschreibung

Das Blatt zeigt einen aufgemauerten Altar unter einem mächtigen Eichbaum, an dessen Stamm ein Schild und dahinter kreuzweis angebracht, ein Schwert (links)´und ein Speer (rechts) stecken, sowie darunter eine Keule hängt.
Unter dem Bild links steht: Darnstedt del. et sc.
Dabei handelt es sich um den Zeichner und Kupferstecher Johann Adolf Darnstedt, der das Blatt 1792 druckte. Das Denkmal stand im Seifersdorfer Tal, einen der ältesten deutschen Landschaftsgärten, am Ende des 18. Jahrhunderts von Christina von Brühl konzipiert und angelegt, in der Nähe von Dresden. Nach einem Blitzeinschlag findet sich heute nur noch die Ruine des Eichbaumes und davor einige große Steine mit Schrifttafel.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Radierung
Maße:	Blatt: 15,6 x 10,5 cm, Bild: 15 x 10,5 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	
	wer	Johann Adolph Darnstedt (1769-1844)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Seifersdorf (Wachau)

Schlagworte

- Denkmal
- Landschaftsgarten

Literatur

- Engelbert, Günther (1975): Ein Jahrhundert Hermannsdenkmal 1875-1975. Detmold